



Stadt Leipzig

Arbeitsgruppe 3:

Spielen, Staunen und Experimentieren - Naturwissenschaften im Kontext von GTA

Impulse: Frau Pretzschler , Herr Prof. Gräbe (angefragt)
Inspirata – Zentrum für mathematisch und naturwissenschaftliche Bildung e.V.

Moderation: Projektgruppe Lernen vor Ort

Vorgestellt werden mathematisch-naturwissenschaftliche Angebote der Inspirata. Die Bandbreite reicht vom Ausstellungsbesuch, über Workshops, Vorträge zu ausgewählten Themen, bis hin zu Buchlesungen und deckt sowohl fachliche als auch fächerverbindende Themen ab.

Workshop 4:

Schach matt !- Schachprojekt an Grundschulen

Impuls: Herr Niesch,
Hortleiter der Fr.-Mehring-Schule, Grundschule Leipzig

Moderation: Cornelia Greif, Schulverwaltungsam

Inzwischen gibt es zahlreiche Studien, die belegen, dass Schach Ausdauer, Geduld, Konzentration und strategisches Denken fördert. Kurzum: Schach kann – kindgerecht und unterhaltsam vermittelt – die kognitive Leistungsfähigkeit von Kindern steigern. Der Workshop erläutert, wie Schach mit Grundschülern umgesetzt wird und welche Faktoren den Erfolg befördern.

Workshop 5:

Projekt Aqua – Forschen, Experimentieren, Ausprobieren

Impuls: Frau Schäfer, Kommunale Wasserwerke Leipzig
(KWL)

Moderation: Dr. Kerstin Schilling, Schulverwaltungsam

Die KWL stellen den neuen Schulordner „Projekt Aqua“ und damit ein umfassendes Lehr- und Lernmittel vor, welches sowohl im Unterricht als auch in der Projekt- und Freizeitarbeit für alle Altersklassen eingesetzt werden kann. Es enthält u.a. regionale Informationen und interessante Experimente.



Impressum:



Stadt Leipzig
Schulverwaltungsam

Februar 2011

Naturwissenschaftlich-technische Bildung im Kontext von Ganztagsangeboten (GTA)

(MINT-Bereich und Umweltbildung)

am 22. März 2011

13:30 – 17:00 Uhr

in der VDI – GaraGe gemeinnützige GmbH

- Technologiezentrum für Jugendliche -

Karl-Heine-Straße 97, 04229 Leipzig

Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule, Schulverwaltungsam



Sächsische Bildungsagentur,
Regionalstelle Leipzig

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schulverwaltungsamt und Bildungsagentur laden Schulen, Vereine und Institutionen zu einem weiteren thematischen Erfahrungsaustausch in die VDI – GaraGe gemeinnützige GmbH ein.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich über die Erfahrungen bei der Entwicklung von Ganztagsangeboten im Bereich der mathematischen, naturwissenschaftlich-technischen Bildung (MINT) sowie der Umweltbildung auszutauschen, Impulse für die weitere Arbeit aufzugreifen und auf einem Markt der Möglichkeiten miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dazu erwarten Sie folgende Programmpunkte:

- Workshops und Vorträge mit Impulsen durch Vereine/Institutionen und Schulen
- Markt der Möglichkeiten
- Best Practice

Anmeldeschluss: 15. März 2011

Anmeldung per

E-Mail: kerstin.schilling@leipzig.de

Fax: 0341 123-1065

Bitte nutzen Sie das vorbereitete Formular!

Programm:

13:00 Anmeldung

13:30 Begrüßung

Herr Dr. Haller

Leiter des Jugendamtes und amtierender Leiter des Schulverwaltungsamtes

13:40 Präsentation der AG Roboter

Schüler/innen vom Gymnasium Engelsdorf unter Leitung von Herrn Frank Müller, Informatiklehrer stellen ihre selbst hergestellten Roboter und die AG vor

14:00 Impulsreferat

n.N.

Mathematische und naturwissenschaftliche Bildung = wesentliche Bestandteile der Allgemeinbildung und Basis für eine verantwortungsvolle Teilnahme an der gesellschaftlichen Diskussion um Möglichkeiten und Grenzen der technischen Entwicklung

14:30 Markt der Möglichkeiten / Kaffeepause

Vereine und Institutionen präsentieren ihre Angebote und Projekte den Leipziger Schulen

15:15 Arbeit in den Workshops 1 - 5

16:30 Ende der Veranstaltung

Workshop 1:

Faszination Technik – Wie funktioniert das?

Impulse:

Frau Dr. Träger-Nestler; Leiterin der VDI – GaraGe gemeinnützige GmbH

Moderation:

Projektgruppe Lernen vor Ort

Der Workshop beschäftigt sich mit Fragen der Nutzung vielfältiger technischer Möglichkeiten innerhalb der GaraGe. Die Palette reicht von der Buchwerkstatt über verschiedene Laboratorien bis hin zur Lehrküche. Im Workshop werden Beispiele vorgestellt, die im Rahmen der Ganztagsangebote genutzt werden können. Die Vernetzung der einzelnen Bereiche mit den Naturwissenschaften steht im Mittelpunkt der Diskussion.

Workshop 2:

Vom Grashüpfer zur Benjeshecke – Umweltbildung im Kontext von GTA

Impuls:

Frau Körner, Geschäftsführerin des Fördervereins des Umweltinformationszentrums Leipzig – UiZ e.V.

Moderation:

Britt Schützky, Schulverwaltungsamt

In den sächsischen Lehrplänen nimmt die Förderung des Umweltbewusstseins einen hohen Stellenwert ein. Viele Schulen haben bereits Erfahrungen auf dem Gebiet der aktiven Umweltgestaltung, und des Arten- und Naturschutzes gesammelt, die sie in Projekten außerhalb des Unterrichts praktisch anwenden.

Im Workshop werden ausgewählte Beispiele zum Thema Umweltbildung vorgestellt und diskutiert.